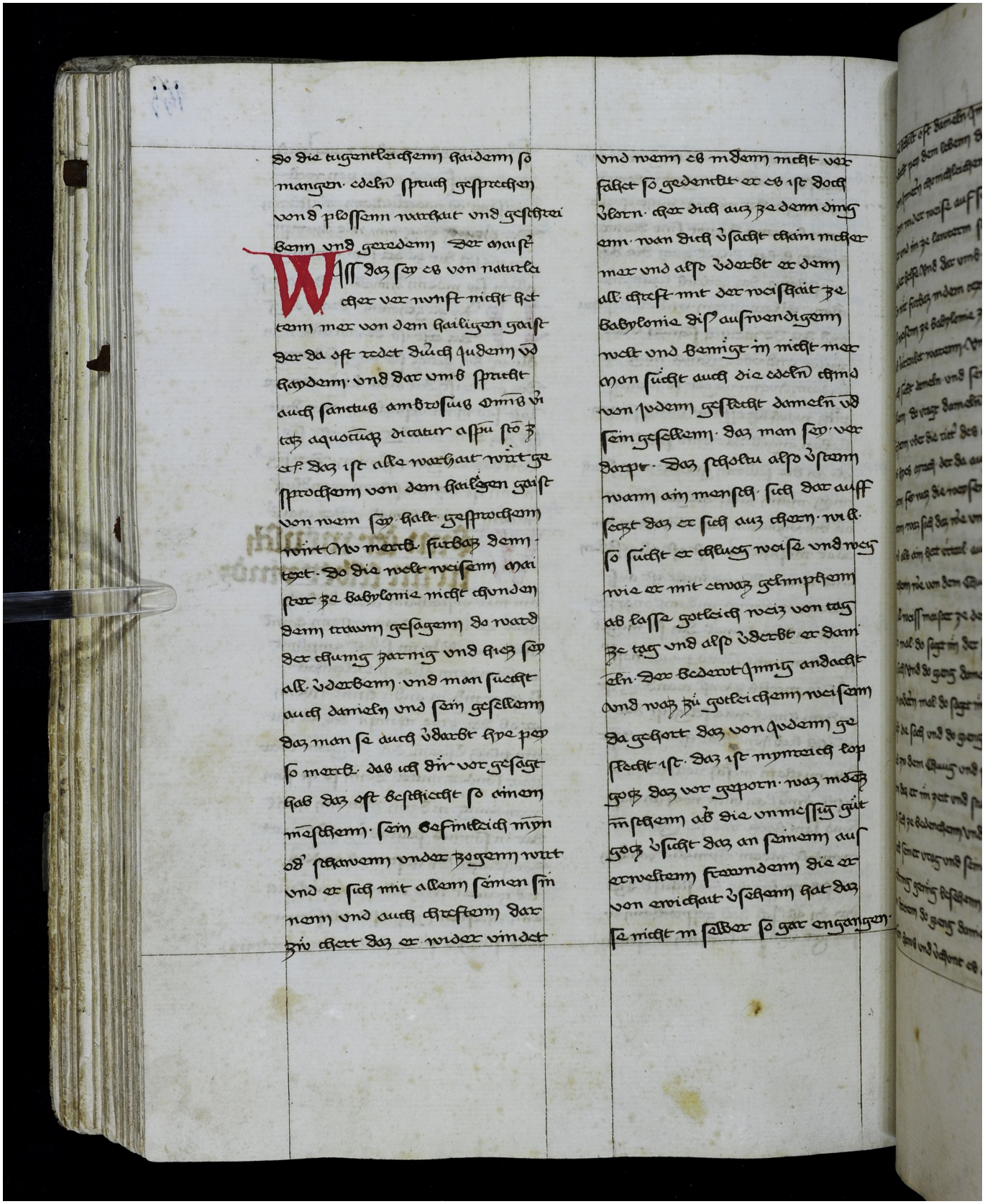
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Do die tugentleichem haidem so
mangen edeln spruch gesprechen
von d' plossem warhait vnd gestiftei
chem vnd geredem Der ainst
Was daz sey es von naturlei
cher ver nunft nicht het
tem mer von dem hailigen gaist
der da oft redet durch judem vd
haydem vnd dar vmb spricht
auch sanctus ambrosius omne vi
tas aquotuus dicatur aspu sto z
ef. Daz ist alle warhait wirt ge
sprochem von dem hailigen gaist
von wem sey haben gesprochem
wirt Nu merch furbaz dem
text. Do die welt weisem ainai
ster ze babylonie nicht chunden
dem trawm gesagem do ward
der chung zornig vnd hiez sey
all verderbem vnd man suchst
auch daniely vnd sein gesellem
daz man se auch verdarbt hye pey
so merch. das ich dir vor gesagt
hab daz oft bestiecht so einem
menschem. sein Gesintleich myn
ob' schanwem vnder zogem wirt
vnd er sich mit allem seinen sin
nem vnd auch chreftem dar
zu chert daz er wider vindet
vnd wem es in dem nicht ver
fahet so gedenckt er es ist doch
verlorn. cher dich auz ze dem ding
em. wan dich versacht chain mecher
mer vnd also verderbt er dem
all chreft mit der weisheit ze
babylonie dis auswendigem
welt vnd bemigt in nicht mer
man sucht auch die edeln chind
von judem gefeicht dameln vd
sein gesellem. daz man sey ver
darpt. Daz scholu also verstem
warm ain mensch sich dar auff
secht daz er sich auz chern. wil.
so sucht er chlucz weise vnd wey
wie er mit etwaz gelimpfem
ab fasse gotleich weiz von tag
ze tag vnd also verderbt er dam
eln. Der bedewt chunig andacht
vnd waz zu gotleichem weisem
da gehort daz von judem ge
fecht ist. Daz ist mynreich kop
gotz daz vor geporn. waz mach
instem ab die vnmessig gut
gotz versucht daz an seinem aus
erwelem freundem die er
von erichait versehem hat daz
se nicht in selber so gar engangen.